

25. Oktober 2018

Bundesregierung muss mittelständische Industrie mehr stärken Dialog mit Mike Mohring, MdL, Landesvorsitzender der CDU Thüringen

Die Mitglieder des Bundesverbandes Keramische Industrie haben auf ihrer Jahrestagung in Eisenach bekräftigt, dass die Bundesregierung auf die wettbewerbsschädlich hohen Energiekosten in Deutschland endlich mit einem nachhaltigen Finanzierungskonzept zur Energiewende reagieren muss.

Neben der unverändert hohen EEG-Umlage drohen weiter stark steigende Netzentgelte.

BVKI-Präsidentin Sybille Kaiser betont, dass es nicht ohne negative Folgen für die Wirtschaft auf Dauer funktionieren wird, die Energiewende alleine über den Strompreis zu finanzieren.

Nicht ignoriert werden darf auch, wie andere wichtige Handelspartner ihre Wirtschaft durch Steuersenkungen entlasten, wie dies beispielsweise in den USA, aber auch bei EU-Partnern der Fall ist. Keramische Unternehmen in Deutschland stehen in einem globalen Wettbewerb. Wenn Deutschland sich hier zum Spitzenreiter bei Abgaben und Steuern entwickelt, sind Verwerfungen vorprogrammiert. In diesem Zusammenhang begrüßt BVKI-Präsidentin Sybille Kaiser, dass sich der Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden-Konferenz, Herr Mike Mohring, mit einem von ihm eingebrachten Vorschlag für eine wettbewerbsfähige Steuerordnung, dem Dialog mit den BVKI-Mitgliedern in Eisenach gestellt hat.

Die Keramik-Arbeitgeber kritisieren auch die Tendenz der Großen Koalition immer stärker durch Regulierungen in die Tarifautonomie einzugreifen. Das 100 jährige Jubiläum der Tarifautonomie in Deutschland (Stinnes-Legien-Abkommen) sollte allen Parteien ins Gedächtnis rufen, dass Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften mit ihren spezifischen Branchenkenntnissen den Rahmen für die Arbeitsverhältnisse definieren. Der Gesetzgeber sollte die Grundsätze der Tarifautonomie wieder anerkennen, die das Fundament des wirtschaftlichen Erfolges in der Bundesrepublik gewesen ist.

Ansprechpartner:

Christoph René Holler
Hauptgeschäftsführer
Bundesverband Keramische Industrie e.V.
Schillerstraße 17
95100 Selb
Tel. 09287 808-0
Holler@keramverband.de
www.keramverbaende.de

**Der BVKI vertritt die Interessen der Geschirrinindustrie, der Manufakturen, der Technischen Keramik, der Ofenkachelhersteller, der Fliesenindustrie sowie der Sanitär-Keramik.
BVKI-Präsidentin Sybille Kaiser ist Geschäftsführerin der Porzellanfabrik Hermsdorf GmbH.**